



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Bischofsheim in der Rhön für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 51 „Fachgrundlagen Naturschutz, Biodiversitätszentrum“ baldmöglichst folgende Stelle unbesetzt zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für das Biodiversitätszentrum Rhön „Biodiversitätsmanagement, Entwicklung und Erprobung“

Als Maßnahme der Naturoffensive Bayern richtet der Freistaat Bayern das Biodiversitätszentrum Rhön (BioZ) ein. Das Zentrum hat den Aufgabenschwerpunkt „Biodiversität bayerischer Mittelgebirgslandschaften, insbesondere der Rhön und ihres Vorlands“ und befasst sich mit der Entwicklung der biologischen Vielfalt in diesen Natur- und Kulturlandschaften. Dazu zählen anwendungsorientierte Forschung und Monitoring, die Erarbeitung modellhafter Lösungen für biodiversitätsfördernde Wirtschaftsweisen und Landnutzungen, die Vernetzung mit der Wissenschaft und die Vermittlung der Ergebnisse. Dabei bildet das Biodiversitätszentrum Rhön ein Bindeglied zwischen Forschung und einer guten fachlichen Praxis. Das Zentrum ist eine Einrichtung des Landesamt für Umwelt in Augsburg und hat seinen Dienstsitz in Bischofsheim an der Rhön.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von (Kooperations-)Projekten zur Stärkung der Biodiversität in bayerischen Mittelgebirgslandschaften und deren Kulturlandschaft unter anderem für FFH-Offenland-Lebensraumtypen und -Arten
- Ausschreibung und Betreuung des Monitorings von FFH-Offenland-Lebensraumtypen und -Arten in bayerischen Mittelgebirgsregionen, Mitarbeit an der Erstellung des bayerischen Beitrags für den Bericht gem. Art. 17 FFH-Richtlinie sowie Mitwirkung bei der Erstellung von Erhaltungszustands- und Maßnahmenkonzepten
- Zusammenarbeit mit der Säule 1 des BioZ „anwendungsorientierte Biodiversitätsforschung und Monitoring“ sowie Koordination und Vor-Ort-Unterstützung bei Artenhilfsprogrammen und Biodiversitätsprojekten
- Mitarbeit bei der Verwaltung der maßnahmegebundenen Projektmittel einschließlich Controlling

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Landschaftsökologie bzw. Biologie, Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Studienabschluss

- vertiefte Kenntnisse biologischer und ökologischer Zusammenhänge sowie der Grundlagen der Landbewirtschaftung
- fundierte Kenntnisse im Bereich Agrar-Biologie, biologischer Landbau oder Beweidungsprojekte sowie Berufserfahrung im Themenfeld Biodiversität, Ökologie, Land- oder Forstwirtschaft sind wünschenswert
- Praxiserfahrung in interdisziplinärer Projektarbeit in den Bereichen Ökologie oder Biodiversität im Landschaftskontext
- gute Kenntnisse der FFH- Offenland-Lebensraumtypen und -Arten der bayerischen Mittelgebirgsregionen (Ökologie, Erfassung und Bewertung, Management) sowie deren Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen sind erwünscht
- gute Kenntnisse der bayerischen Mittelgebirgs-Naturräume sind wünschenswert
- Erfahrung mit MS-Office Professional sowie mit einem geografischen Informationssystem (GIS)
- sehr gutes mündliches und sprachliches Ausdrucksvermögen
- freundlicher Mitarbeiter / freundliche Mitarbeiterin der/die mit Stress gut umgehen kann, Organisationstalent aufweist und Freude am selbständigen Arbeiten hat
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- Bereitschaft, in den Prozessabläufen einer großen Fachbehörde zu arbeiten
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- Bereitschaft und körperliche Eignung für gelegentlichen Außendienst im Gelände ist von Vorteil
- grundsätzliche örtliche und fachliche Flexibilität wird erwartet
- Bereitschaft zu einer 4-wöchigen Einarbeitungszeit am LfU in Augsburg
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber
- kostenfreie Parkplätze in der Nähe des Dienstgebäudes

Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Tausch, Tel. 0821 9071-5100 oder Frau Voll, Tel. 09772 6880 - 976, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin Tel. 09281 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer B/51/20

bis spätestens 17.09.2021 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>